Ausgabe Berlin, Rembrandt-Verlag 1970. 232 S. mit 34 Farbtaf. u. 249 Abb. im Text. DM 85. – .

Hans Thümmler/Herbert Kreft: Weserbaukunst im Mittelalter. Hameln, C. W. Niemeyer Verlag 1970. 292 S. mit 212 S.Taf. und Abb. im Text. DM 58. – .

Renate Wagner-Rieger: Wiens Architektur im 19. Jahrhundert. Wien, Österr. Bundesverlag für Unterricht, Wissenschaft und Kunst 1970. 308 S., 96 S.Taf. mit Zeichnungen im Text. DM 81.60.

Beiträge zur Motivkunde des 19. Jahrhunderts. Studien zur Kunst des neunzehnten Jahrhunderts, Bd. 6. Forschungsunternehmen der Fritz Thyssen Stiftung, Arbeitskreis Kunstgeschichte. München, Prestel-Verlag 1970. 268 S. mit Abb. im Text.

J. A. Schmoll gen. Eisenwerth: Zur methodischen Abgrenzung der Motivkunde. – Ders.: Fensterbilder. Motivketten in der europäischen Malerei. – Gert Schiff: Zeitkritik und Zeitflucht in der Malerei der Präraffaeliten. – Hans Ost: Einsiedler und Mönche in der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts. – Eduard Hüttinger: Der Schiffbruch. Deutungen eines Bildmotivs im 19. Jahrhundert. – Hans A. Lüthy: Zur Ikonographie der Skizzenbücher von Géricault. – Elisabeth Frenzel: Stand der Stoff-, Motiv- und Symbolforschung in der Literaturwissenschaft.

Mainfränkisches Jahrbuch für Geschichte und Kunst, Bd. 22. Würzburg, Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte e. V. 1970. XII, 514 S., 1 Taf., 36 S.Taf.

Max H. von Freeden: Nachruf auf Dr. Dr. h.c. Ernst Hellmut Vits (1903-1970). - Helmut Winter: Der Rentenkauf in der freien Reichsstadt Schweinfurt. - Willi Ruttor: Fränkische Judeneidsformeln. - Walter M. Brod: Studiengang und Promotion des Ritters Sebastian von Rotenhan. - Leon hard Rugel: Münnerstädter Stadträte der Julius-Echter-Zeit und ihre Wappen unter der Orgelempore der Stadtpfarrkirche. - W. Gordon Marigold: Die "Königlichen Psalem" des Kurfürsten Johann Philipp von Schönborn. - Rose und Herbert Voßmerbäumer: Unterfränkische Bibliographie 1969. - Die Neuerwerbungen des Mainfränkischen Museums. - Besprechungen und Anzeigen. - Geschäftsbericht 1970.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

AARAU Kunsthaus. Bis 28. 2. 71: Arbeiten von Werner Holenstein und Franz Pabst.

AMSTERDAM Stedelijk Museum. Bis 28. 2. 1971; Zeichnungen von Oskar Schlemmer. BADEN-BADEN Staatl. Kunsthalle. Bis 28. 3. 1971; Salvator Dali – Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Schmuck, Filme.

Neue Galerie. Bis 18. 2. 1971: Zeichnungen von André Thomkins.

BAUSCHLOTT Schloß. Bis 28. 2. 1971: Holzu. Linolschnitte, Aquarelle von Werner Borsdorf – Olbilder von Hans Deibele.

BERLIN Staatl. Museen, Preuss. Kulturbesitz, Nationalgalerie. Bis 29, 3. 1971: Handzeichnungen und Aquarelle von Edward Munch.

Galerie Lietzow. Bis 18. 2. 1971: Ausgewählte Handzeichnungen umd Aquarelle I. Kunstamt Tempelhof. Bis 4. 4. 1971: Aquarelle u. Zeichnungen von Otto Gleichmann. BIBERACH Städt, Sammlungen. 14. 2. –

BIBERACH Städt. Sammlungen. 14. 2. – 21. 3. 1971: Farbige Metalldrucke von Rolf Nesch.

BIELEFELD Kulturhistorisches Museum. Bis 14. 3. 1971: Graphiken von Dürer.

BONN Galerie Wünsche. 21. 2.-3. 4. 71. Radierungen u. Skulpturen von Jean Fautrier. Kunstverein. Bis 7. 3. 1971: Arbeiten von M. Mourik.

BREMEN Kunsthalle. 14. 2.-4. 4. 1971: Raumzeichen, Objekte, Enviroments von Horst Scheffler.

Paula Becker-Modersohn-Haus. 20. 2.–21. 3. 1971: Malerei u. Objekte von Elwira Wersche.

BRUSSEL Bibliotheek Albert I. Bis 28. 2. 1971: Belgische vrouwen-graveurs 1870– 1970. – Tekeningen uit het Nationalmuseum te Stockholm. Collectie van Graaf Tessin (1695– 1770). – 18. 2. – 3. 4. 1971: De Commune van Parijs 1871 in Boek en Beeld.

COBURG Kunstsammlungen der Veste. 14. 2.-14. 3. 1971: Künstler des 20. Jahrhunderts – Porträtfotos u. Grafik von Hans Kinkel. DARMSTADT Kunstverein. Bis 14. 3. 1971: Präkolumbianische Kunst Perus. - Textilien und Kleinkunst. Eine private Sammlung.

DUSSELDORF Kunstmuseum. Bis 1. 3. 1971: Neuerwerbungen moderner Grafik (Pop-Kunst). – Bis 28. 3. 1971: Sammlung Bentinck-Thyssen.

DUISBURG Wilhelm-Lehmbruck-Museum. Bis 7. 3. 1971: Plastiken u. Zeichnungen (1911–1969) von Jacques Lipchitz.

FRANKFURT Galerie Daberkow. Februar 1971: Zeichnungen von Ev Gruger.

Graphisches Kabinett Karl Vonderbank. Februar 1971: Victor Vasarely.

Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. Bis 20. 3. 1971: Olbilder, Pastelle von Hansmartin Erhardt – Gouachen, Druckgraphik, Plastik von Bernhardt Jäger.

Kunstverein. Bis 14. 3. 1971: Objekte u. Räume von Mario Ceroli.

FREIBURG Galerie Muchow. Februar 1971: Holzschnitte von HAP Grieshaber.

FRIEDRICHSHAFEN Städt. Bodensee-Museum. Bis 28. 2. 1971: HAP Grieshaber: Der Totentanz von Basel.

GOTTINGEN Städt. Museum. Bis 24. 2. 71: Pressebild 1970. - 19. 2. - 21. 3. 1971: Imaginäre Welten. Kunstwerke Geisteskranker.

Stadthalle. 16. 2.-15. 3. 1971: Kulturelle Plakate 1970 in Göttingen.

Centre. Februar 1971: Politische Grafik von Joe Tilson.

HAGEN Karl-Ernst-Osthaus-Museum. 20. 2. -21. 3. 1971: Tapisserie u. textile Objekte. - 20. 2. -Anfang April 1971: Dürer - Grafik aus dem Besitz der Veste Coburg.

HAMBURG Altonaer Museum. 26. 2. – Mitte April 1971: Grafik von Georg Tappert.

HAMELN Der Kunstkreis. 20. 2.-21. 3. 1971: Bühnenbilder, Figurinen, Zeichnungen, Skizzen von Willi Schmidt.

HAMM Städt. Gustav-Lübcke-Museum. 28. 2. -21. 3. 1971: Darstellende Künstler in der bildenden Kunst unseres Jahr-

KAISERSLAUTERN Pfalzgalerie. Bis 2. 3. 1971: Heinrich Jakob Fried – ein Spätromantiker aus der Pfalz. – Bis 26. 2. 1971: Dinglose Kinder-

KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. Bis 28. 3. 1971: Neuerwerbungen des Kupferstich-kabinetts im Jahre 1970. – Bis 28. 2. 1971: Kinder im Museum.

KOBLENZ Galerie Teufel. Bis 20. 2. 1971: Arbeiten von Christoph Freimann. - Künstler der Galerie.

KOLN Museum für Ostasiatische Kunst. Bis Ende Juni 1971: Japanische Malerei. Kunstverein. Bis 7. 3. 1971: Plakate von Picasso - zum 90. Geburtstag des Meisters.

Galerie Boisserée. Bis 30. 3. 1971: Graphik von Lizzie Hosaeus.

Galerie Gmurzynska. Februar 1971: Arbeiten von Lajos Kassak.

Galerie Kümmel. Februar 1971: Arbeiten von Guido Zingerl.

Japanisches Kulturinstitut. Februar 1971: No-Kostüme und Masken.

Galerie Baukunst. Bis Mitte März 1971: Zeitgenössische Kunst aus der Tschechoslowakei. – Olbilder, Plastiken, Grafik, Glasobjekte.

Galerie Theo Hill. Februar 1971: Expres-

KREFELD Studio Krüll. Bis 20. 2. 1971: 15 pakistanische Künstler – Olbilder und Graphik.

LONDON Tate Gallery. 18. 2.-27. 3. 1971: Andy Warhol.

LUDWIGSHAFEN Städt. Kunstsammlungen. Bis 28. 2. 1971: Design aus Italien.

LUBECK St.-Annen-Museum. Bis 14. 3. 1971: Guckkastenbilder.

MAINZ Ausstellungsraum Stadtbi-bliothek. 13. 2. - 13. 3. 71: Junge Kunst Mainz.

MONCHENGLADBACH Städt. Museum. Bis 7. 3. 1971: Daniel Buren. – Bis 14. 3. 1971: Auswahl aus der Sammlung Etzoldt, Teil II.

MUNCHEN Staatl. Graphische Sammlung. 26. 2. - 18. 4. 1971: Schweizer Zeichnungen im 20. Jahrhundert.

Residenz. Februar 1971: Neuerwerbungen der Bayer. Verwaltung der Staatl. Schlösser, Gärten und Seen.

Galerie Hans Goltz. Bis 27. 2. 1971: Zeichnungen u. Druckgraphik von Paul Eliasberg. Galerie Klihm. Bis 25. 5. 1971: Maholy-Nagy.

Galerie Wolfgang Gurlitt. 25. 2.-27. 3. 1971: Graphik von Ronald Searle.

Galerie Wolfgang Ketterer. Februar 1971: Aquarelle und Zeichnungen von Renato

Galerie van de Loo. Bis 6. 3. 1971: Neue Bilder von Hans Platschek.

Galerie Stangl. Bis 12. 3. 1971: Arbeiten von Günter Fruhtrunk.

Galerie Schöninger. Bis 27. 2. 1971: Grafiken von Georges Braque.

MULHEIM a. d. Ruhr Städt. Museum. Bis 28. 2. 1971: Meisterwerke aus Tours. Französische Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts.

NURNBERG Kunsthalle. Bis 28. 2. 1971: Posada und die Mexikanische Druckgraphik.

OLDENBURG Kunstverein. Bis 3. 3. 1971: Arbeiten von Werner Volkert.

OSNABRUCK Städt. Museum. 18. 2.-4. 4. 1971: Olbilder von Felix Nussbaum (1904 - 1943).

PARIS Musée du Louvre. Bis 19. 4. 1971: De van Eyck à Spranger.

Maitres des Anciens pays bas.

Galerie Pierre Domec. Bis 27. 2. 1971: Bilder von Victor Martinez.

Galerie Rive Droite. Bis 1. 3. 1971: Projekte von Mouraud.

REGENSBURG Kulturamt. Bis 13. 2. 1971: Zeichnungen u. Grafik von Peter Ackermann.

SCHLESWIG Schleswig-Holst. Landes museum. Bis 7. 3. 1971: Schleswig-Holsteinische Porträts. Neuerwerbungen für die Porträtsammlung des Landesmuseums seit 1964.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis 21. 3. 1971: Farbige Metalldrucke von Rolf Nesch.

TRIER Städt. Museum. Bis 14. 3. 1971: Dieter Matthäus – Gemälde, Zeichnungen zu Franz Kafka: Der Prozeß.

TUBINGEN Städt. Ausstellungsraum. Bis 28. 2. 1971: Italienische Antiken (Zeugnisse vorrömischer Kunst in Italien).

ULM Rathaus. 21. 2.-21. 3. 1971: Bilder, Zeichnungen, Graphik von Simon Dittrich.

WASHINGTON National Gallery of Art. Bis 30. 3. 1971: William Hogarth - Paint-

ings from the Collection of Mr. and Mrs. Paul Mellon.

WIEN Museum des 20. Jahrhunderts. Bis 21. 3. 1971: Anfänge des Informel in Österreich 1949 – 1953. Vorläufer und Zeitgenossen.

WIESBADEN Nassauischer Kunstverein. Bis 28. 2. 1971: Persische Kunstwerke und Teppiche, Slg. Gholamali Seif Nasseri, Teheran.

WUPPERTAL Kunst-und Museumsverein, Haus der Jugend. Bis 23. 3. 71: Metallplastiken von Eberhard Fiebig.

Von der Heydt-Museum. Bis 7.3.1971: Antike Kunst aus Wuppertaler Privathesitz.

ZURICH Kunsthaus. Bis 4. 4. 1971: Edward Kienholz.

Kunstsalon Wolfsberg. Bis 27. 2. 1971: Aquarelle von Richard Lindner – Olbilder von Fritz Butz und Henri Roulet.

## BIBLIOGRAPHIE ZUR KUNSTGESCHICHTLICHEN LITERATUR IN SLAWISCHEN ZEITSCHRIFTEN. 4. FOLGE

Von der oben genannten Bibliographie ist die vierte Folge erschienen, die die beiden Jahrgänge 1967 und 1968 der slawischen Zeitschriftenpublikationen erfaßt. Die Zahl der bearbeiteten Periodica konnte wiederum vermehrt werden. Aufgenommen wurden aus 78 Zeitschriften (17 russischen, 26 polnischen, 13 tschechischen, 21 jugoslawischen, 1 bulgarischen) insgesamt 1505 Titel auf 258 Seiten.

Die Bibliographie enthält wiederum eine Liste der bearbeiteten Periodica, eine nach Ländern und Gattungen aufgegliederte Inhaltsübersicht, die eine allgemeine Orientierung über die aufgenommenen Aufsätze ermöglicht. Das sich anschließende Verzeichnis der Aufsätze ist systematisch geordnet und durchlaufend numeriert; es bringt die Titel jeweils in der Originalsprache und in deutscher Übersetzung, außerdem – soweit zur Ergänzung der Titel notwendig – stichwortartige Hinweise auf den Inhalt des betreffenden Aufsatzes. Die Biographie wird außerdem durch ein Autoren-, Künstler- und Ortsregister aufgeschlüsselt.

Die Bibliographie wurde auch diesmal in begrenzter Auflage im Manuskriptdruck vervielfältigt. Die vierte Folge kann gegen eine Unkostenvergütung von DM 21. – vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte bezogen werden. Von der zweiten Folge (Jg. 1964; DM 12. –) und von der dritten Folge (Jg. 1965/66; DM 16. –) sind noch einzelne Exemplare lieferbar; die erste Folge, die seit langem vergriffen ist, kann nur in Photoprintkopien bezogen werden.

## ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

## ZEICHNUNGEN DES MALERS JODOCUS A WINGHE (1544 - 1603).

Im Anschluß an meinen in der Zeitschrift "Pantheon" (Band XXVII, 1970, pag. 504 ff.) erschienenen Aufsatz: Das Werk des Jodocus a Winghe beabsichtige ich, mit einem weiteren Beitrag einen kurzen Überblick über die Zeichnungen des Künstlers und die nach ihnen gefertigten Stiche zu vermitteln.